

---

## Einleitung.

---

Das Publikum hat sich schon seit längerer Zeit viel mit dem Kometen beschäftigt, welcher im Jahre 1832 wieder am Himmel erscheint, und in einigen öffentlichen Blättern wurde sogar angekündigt, daß er mit der Erde zusammenstoßen, und sie in Stücke brechen werde. Das Längen-Büreau hielt es daher für angemessen, in seinem Jahrbuche Alles das anzuführen, was die Wissenschaft über den Lauf dieses Himmelskörpers Bestimmtes, Unwidersprechliches und Mathematisches entdecken konnte. Dieses war Anfangs der einzige Zweck dieses Aufsazes, allein die dafür festgesetzten Grenzen erweiterten sich bald, da mich der Gedanke ergriff, nicht nur zu zeigen, was von den angeblichen Gefahren zu halten sey, mit welchen uns der im gegenwärtigen Jahre erwartete Komet droht, sondern auch darzustellen, welche Einwirkung, berühmte Philosophen und Naturforscher, mehreren aus der Vorzeit bekannten Gestirnen von derselben Natur, bei der Erklärung der großen physischen Revolutionen unserer Erde zuschreiben zu

müssen glaubten. Nach meiner Meinung war die Rolle, welche die Kometen dabei spielten, ganz und gar nichtig oder geringfügig, daher sage ich meinen Lesern gleich im Eingange, daß sie einen echten Vertheidiger dieser Gestirne an mir finden werden, und ich bedaure nur, daß mir meine übrigen Berufsarbeiten nicht hinlängliche Zeit ließen, den Gegenstand vollständiger bearbeiten zu können.

Diese Abhandlung zerfällt übrigens in zwei Abtheilungen, wovon in der ersten nur die astronomischen Fragen behandelt, in der zweiten aber einige Hypothesen einer umständlichen Prüfung unterzogen werden, welche ich nicht mehr aus der Vergangenheit hervorgezogen haben würde, wenn sie nicht die Wiederkehr des erwarteten Kometen, und die Furcht, die er erweckte, wieder in's Leben gerufen hätte. Der vorliegende Aufsatz ist also so zu sagen eine Gelegenheits-Schrift.